

# „Fleckendiener“ für Verdienste

Lauenau zeichnet zwei ehrenamtlich Tätige aus / Bauteam immer aktiv

**LAUENAU** (al). Zwei Collagen mit einer Ansicht der Lauenauer Marktstraße und des Fleckendiener-Denkmals haben zwei neue Besitzer erhalten. Der eine weiß noch nichts von seinem Glück: Willi Nolte konnte urlaubsbedingt seine Auszeichnung nicht entgegennehmen. Die andere wird beim

Feggendorfer Friedrich Wehrhahn einen gebührenden Platz finden. Nach langer Pause sind in diesem Jahr wieder einmal Mitglieder des Bauteams der „Lauenauer Runde“ geehrt worden. Der Kreis handwerklich versierter Rentner ist seit langem Inbegriff für zupackendes Handeln im Verborgenen.

Seit einiger Zeit leitet Wehrhahn die Gruppe, nachdem er zuvor seit der Gründung der „Runde“ dessen Vorstand angehört hatte. Der Feggendorfer engagierte sich darüber hinaus lange Jahre im Deister-Schützencorps seines Heimatortes. Die handwerklichen Qualitäten des Malermeisters sind an vielen Häusern zu entdecken: Er erstellt stets die Bürgerkönigscheiben. Außerdem steuert er für Vereine und die „Runde“ regelmäßig Fahrzeuge des kleinen Familienbetriebs. Für den Lauenauer Willi Nolte werde sich demnächst eine passende Gelegenheit finden, versprach Bürgermeister Heinz Laufmüller bei der Auszeichnung im Rahmen des Neujahrsempfangs der „Lauenauer Runde“.

Foto: al



Eine zweite Ehrung wird nachgeholt: Bürgermeister Heinz Laufmüller (von links) mit Friedrich und Brigitte Wehrhahn.